



Sachgebiet: Geschäftsleitung

Vorlage Nr.: 2026/6436

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	16.03.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

kostenlose Menstruationshygieneartikel in gemeindlichen Einrichtungen; Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 06.02.2024 stellte die SPD-Fraktion einen Antrag über kostenlose Bereitstellung von Menstruationshygieneartikeln in den Toiletten der gemeindlichen Einrichtungen (Rathaus, Haus für Weiterbildung, Feuerwehren, Jugendzentrum, Seniorenzentrum, ggf. auch Kindergärten und Bauhof).

Nach eingehender Diskussion hat der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung HFWA 24/07 am 02.12.2024 folgenden Beschluss gefasst (Vorlagenr.: 2024/5966):

Beschluss:

- 1. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dass den gemeindlichen Einrichtungen - bei Bedarf - Hygieneartikel zur Verfügung gestellt werden.*
- 2. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2025 ff. für die jeweiligen Liegenschaften vorzusehen.*
- 3. Dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist im Dezember 2025 ein Sachstandsbericht vorzulegen.*

Die Verwaltung hat im Zuge dessen ab Januar 2025 an folgenden Standorten entsprechende Hygienespender bereitgestellt sowie HH-Mittel zur Beschaffung von Hygieneartikeln zur Verfügung gestellt:

- Freiwillige Feuerwehr Neubiberg (Damen-WC)
- Freiwillige Feuerwehr Unterbiberg (Damen-WC)
- Grundschule Neubiberg (Personaltoilette)
- Grundschule Unterbiberg (Personaltoilette)
- Haus für Weiterbildung (2.OG, Personaltoilette 1.OG, Personaltoilette EG)
- Rathaus (Damen-WC's und Behindertentoiletten)
- Seniorenbegegnungsstätte (Personaltoilette)

Die Feuerwehren und Grundschulen haben ein entsprechendes Budget (600 EUR pro Jahr) zur Verfügung gestellt bekommen, um notwendige Menstruationshygieneartikel zu beschaffen. Die Beschaffung erfolgt durch



Sachgebiet: Geschäftsleitung

eine von der jeweiligen Liegenschaft benannten Person.

Aktuell befinden wir uns abermals im Austausch mit den Kinderbetreuungseinrichtungen, ob hier ebenfalls ein Budget (max. 600 EUR pro Einrichtung) für die Beschaffung von Menstruationshygieneartikel gewünscht wird. Auch hier müsste die Beschaffung durch eine von der jeweiligen Liegenschaft benannten Person erfolgen.

Erfahrungen aus der Bereitstellung von Menstruationshygieneartikeln in den öffentlichen Toiletten im Haus für Weiterbildung ergaben:

- Entwendung
- unsachgemäße Entsorgung (Aufwand und Zusatzkosten bei der Behebung)

Im ersten Halbjahr 2025 musste eine Sanitärfachfirma dreimal zur Schadensbehebung gerufen werden. Hier sind Kosten i. H. v. ca. 900,00 EUR angefallen.

Daher empfiehlt die Verwaltung auf eine Bereitstellung von Menstruationshygieneartikeln im Sportzentrum weiterhin zu verzichten.